Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design

Herausgeber: Hochparterre

Band: 2 (1989)

Heft: 3

Rubrik: Comic

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





2) Das Projekt für L'Eplatteniers neue Villa (chemin de Pouillerel Nr. 2) wur-de laut INSA 3,5.1%, 1902 von E. Piquet und dessen Mit ar-beiter R. Chapallaz (vgl. nächste Seite) erstellt, den vermuterstellt, den vermut-lich L'Eplattenier bei dieser Gelegen-heit kennenlernte.

1) Tagebucheintrag des Vaters vom 12 Juni 1905.

3) Es handelt sich um den östlichen Annex der Villa Beau Site, rue David-Pierre-Bourquin Nr. 33, fertigge-

Während Tante Pauline die Klage anhörte, wollte Edouard Maman etwas zeigen.



Auch L'Eplattenier war ständig auf der Suche nach Objekten, an denen seine Schüler ihre Fähigkeiten entwickeln konnten. So liess er Edouard und Léon Perrin die Fassaden des Projektes verbessern, das der Architekt Convert gerade für den CVJM ausarbeitete. 3) Ende Juni 1905 übergab Edouard seinen Vorschlag 4) L'Eplattenier...

stellt 1906 (vgl INSA 3, S. 167)

4) Die Perspektive dieses Projekts ist abgebildet in Le Corbusier, une encyclopēdie, 5.159, Beitrag von H. Allen Brooks. Laut Brooks handelt es sich hier vermutlich um den ersfen architektnonisch en Versuch Jeannerets.

5) Protokoll des Rats der Union chrétienne, Band III (1895–1908), Ein-trag vom 19. Juli 1905 (zititert in M.P. M. Sekler, The Early Drawings of Ch.Ed. Jeanneret, S. 349).

6) Ebda., Protokoll-eintrag vom 21.7.1905

7) Henri Provensal, 7) Henri Provensal, L'Art de Demain, Paris 1904. Die Zitale finden sich auf 5. 87. Sie sind laut P.V. Turner (The Education of Le Corbusier, S. 13) von Jeanneret über weite Strecken unterstrichen würden. terstrichen worden

sie befonte, vorzügliche Ideen enthalten seien.. .. vor allem im Projekt Perrin. Was das sehr originelle Projekt Jeanneret betrifft,

wäre es auf den ersten Blick sehr teuer.

... und am 21 Juli präsentierte die Baukommission dem düpierten Convert die Entwürfe, in denen, wie

Im übrigen erinnert die Westfassade in ihrem Charakter vielleicht allzusehr an einen Tempel oder an eine Kirche. 5)

Diese zwei Projekte sind eher das Werk von Dekorateuren als von Architekten. 63

Bei Henri Provensal 3) schöpf-

Te Edouard neven Mut.

Architekt Convert





Wenig später brüteten L'Eplatteniers Schüler Düber der

1) Es handelte sich The handelte sich um den Cours superieur der Ecole d'Art, den L'Eplattenier im Oktober 1905 ins Leben gerufen hatte, um der Beschränkung auf die Uhrendekoration zu entfliehen.

